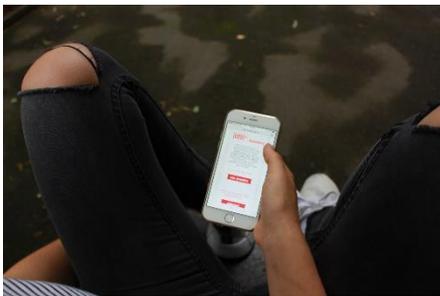


CHILDREN Jugend hilft! | Siegerübersicht 2018



Deutsch für Refugees | Neuwied

Die AG „Deutsch für Refugees“ aus dem Rhein-Wied-Gymnasium unterstützt seit einigen Jahren geflüchtete Kinder der Mariengrundschule in Neuwied, Rheinland-Pfalz. Dabei helfen die über fünfzig Mitglieder der AG geflüchteten Kindern beim Lesen, Rechnen, den Hausaufgaben und dabei haben sie natürlich auch viel Spaß gemeinsam.



[U25] Online-Suizidprävention | Dortmund

Die Peerberater*innen der Online-Suizidprävention in Dortmund unterstützen und begleiten Jugendliche, die sich in akuten (suizidalen) Krisensituationen befinden, über direkten E-Mail-Kontakt. Viele Jugendliche nutzen eher die anonyme Hilfe von Gleichaltrigen, statt sich an Einrichtungen zu wenden.



Jugend für Geflüchtete | Lüneburg

Die Lüneburger Initiative organisiert und unternimmt verschiedene Aktionen mit jungen Geflüchteten. Wichtig ist dem Team auch, den Geflüchteten politische Partizipationsmöglichkeiten aufzuzeigen. In eigens organisierten Demos und Seminaren setzt sich das Projekt für Weltoffenheit, gelebte Integration und gegen Rassismus ein.



Explore Bremen | Bremen

Studierende der Jacobs University unternehmen mit ihren Mentees aus einkommensarmen Familien alle zwei Wochen Ausflüge, die Spaß am Lernen wecken. Dabei geht es darum, den eigenen Horizont zu erweitern. Die Mentees dürfen selbstbestimmt mitentscheiden, welche Aktivitäten unternommen werden.



Upendo Tamu – Süße Liebe für die Loveschool | Rosenheim

Die Schüler*innen betreiben einen Verkaufsstand mit dem sie bei Events afrikanische Produkte und Fair-trade Schokolade verkaufen und damit die „Loveschool“ in einem Slum in Kenia unterstützen. Mit weiteren Aktionen informieren sie über die Lebensbedingungen vor Ort.



„Die Wohltäter“ – die soziale Schülerfirma | Dortmund

„Die Wohltäter“ stammen aus der Adolf-Schulte Förderschule in Dortmund, in der sich Jugendlichen der 6.-10. Klassen für die jüngsten Schüler*innen in ihrer Schule einsetzen und diese mit Zeit, Freude und Aufmerksamkeit unterstützen.



Musikalisches Projekt – Platoon | Marburg

Im „Musikalisches Projekt – „Platoon“ schreiben Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrungen Musiktexte in der eigenen Muttersprache, machen Musik, lernen Instrumente und tauschen sich über die verschiedenen Kulturen aus. Dadurch können sie eigene (Flucht-)Erlebnisse verarbeiten.

Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt | Lübbenau

Die Hortkinder aus Brandenburg gehen regelmäßig in eine Tagespflegestation für Senioren, wo sie miteinander basteln, musizieren, Erlebnisberichte austauschen und spielen. Über einen gemeinsam ausgearbeiteten Kooperationsvertrag regeln sie das Zusammensein.

